



# Wiener Cup 2010

## 1. Teilnahmebedingungen

### 1.1. Teilnahmeberechtigte Teams

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Niederösterreichischen und des Wiener Bridgesport-Verbandes. Jeder Verein kann beliebig viele Teams stellen. Ein Team besteht aus höchstens sechs Spielern. Die Höchstgrenze „sechs“ für die Anzahl der insgesamt eingesetzten Spieler gilt für den gesamten Bewerb. Der Einsatz von Ersatzspielern (über die Höchstzahl sechs hinaus) ist nur bei nachweislicher Verhinderung der Stammspieler möglich. Über die Zulässigkeit entscheidet der Turnierleiter.

### 1.2. Spielberechtigte Spieler

Die Spieler eines von einem niederösterreichischen Verein gemeldeten Teams müssen Erst- oder Zweitmitglied bei einem niederösterreichischen Verein sein, die Spieler eines von einem Wiener Verein gemeldeten Teams müssen Erst- oder Zweitmitglied eines Wiener Vereins sein. Die Meldungen der Zweitmitglieder für den 2. Durchgang der Meisterschaft 2009/10 gelten auch für den Cup. Zusätzliche Meldungen müssen mit der Anmeldung des Teams erfolgen. (Siehe Punkt 7).

### 1.3. Zusammensetzung der Teams

Die Spielberechtigung der Spieler richtet sich (siehe Punkt 1.2) nach der Meisterschaft 2009/10 der beiden Verbände. Die Teams für den Cup können jedoch beliebig zusammengesetzt werden (die Zusammensetzung muß nicht mit der Meisterschaft 2009/10 übereinstimmen).

## 2. Termine

Donnerstag, 29. April 2010,	18.15 Uhr
Freitag, 7. Mai 2010,	18.15 Uhr
Dienstag, 11. Mai 2010,	18.15 Uhr

## 3. Spielort

**Bridgeclub Wien, Reischachstraße 3/II, 1010 Wien**

## 4. Modus

**Achtung! Kein Team scheidet vorzeitig aus! Jedes Team spielt alle drei Abende!**

### 4.1. Erster Spieltag

Die teilnehmenden Teams werden zunächst entsprechend ihrer Spielstärke (MP-Durchschnitt) ge-  
reicht. Der erste Wettkampf wird gelost, wobei immer ein Team aus der oberen Hälfte gegen ein  
Team aus der unteren Hälfte spielt. (Bei einer ungeraden Anzahl von Teams spielen ein Team aus  
der oberen Hälfte und zwei Teams aus der unteren Hälfte „im Radl“.) Gespielt werden 8 Boards.  
Auch die 2. Runde wird vorgesezt (2 – 3, 4 – 5 usw). Die 3. und 4. Runde wird nach dem Stand  
der 2. bzw. 3. Runde nach Swiss gesetzt (jeweils 8 Boards).

**Der Veranstalter behält sich vor, bei einer ungünstigen Anzahl der teilnehmenden  
Teams den Modus entsprechend anzupassen.**

## 4.2. Zweiter Spieltag

Die ersten 10 Teams spielen eine KO-Runde (1. – 10., 2. – 9., usw.) über 2 x 8 Boards (mit Halbzeitwechsel), die restlichen Team zwei Runden Swiss (Consolation), jede Runde 8 Boards. Anschließend spielen die fünf Sieger der KO-Runde und das erste Team der Consolation wieder eine KO-Runde (1. – 1. Consolation, 2. – 5., 3 – 4.). In der Consolation werden zwei Runden Swiss gespielt (je 8 Boards). Die in der ersten KO-Runde ausscheidenden Teams erhalten 36 VPs und 18 IMPs Gutschrift, die erst in der zweiten KO-Runde ausscheidenden 76 VPs und 42 IMPs.

## 4.3. Dritter Spieltag

Die ersten drei Teams der KO-Runde und das erste Team der Consolation spielen zunächst 16 Boards Semifinale (1. KO – 1. Consolation, 2. – 3.), die Sieger 16 Boards Finale, die Verlierer 16 Boards um den dritten Platz. In der Consolation werden zwei Runden Swiss und zwei Runden Dänisch gespielt (jeweil 8 Boards).

## 5. Titel und Preise

Das Siegerteam erhält den Titel „Wiener Cup-Sieger 2010“ und einen Ehrenpreis. Auch der Zweite und der Dritte erhalten einen Ehrenpreis. Anzahl und Höhe der Geldpreise hängen von der Beteiligung ab. **Zweiter Bewerb Miss Vienna 2010 / Mister Vienna 2010!**

## 6. Spielregeln und Turnierleitung

Es gilt die Turnier- und Wettkampfordnung des ÖBV. Im K.-o.-Bewerb entscheidet bei 0 IMPs Differenz das Los über den Aufstieg. Bei den Spielen um den 1. – 4. Platz werden bei 0 IMPs Differenz solange 2 weitere Boards gespielt, bis eine Differenz auftritt.

**Turnierleitung: Ingrid Adensam**

Organisation: Dr. Leo Rimmel

## 7. Nennungen

Die **Nennungen** der Teams erfolgen **durch den Verein**, dem das Team angehört. Die Meldung muss den **Namen des Kapitäns und die Namen aller Spieler** enthalten (Achtung auf Punkt 1.2 weiter vorne!), da die Auslosung der 1. Runde (siehe Punkt 4.1) auf Grund der Spielstärke (Meisterpunkte) der Teams erfolgt. Es wird gebeten, den beiliegenden Vordruck zu verwenden und **an den Schriftführer des WBV** (Postanschrift nachfolgend, **FAX oder e-mail bevorzugt**) zu senden. **Jedes gemeldete Team verpflichtet sich, alle drei Abende zu spielen!**

**Postanschrift:**

Dr. Leo Rimmel

Bauernfeldgasse 6/5, 1190 Wien

**FAX 01/369 41 73**

e-mail: slremmel@yahoo.de

## 8. Nennungsschluss

**Dienstag, 27. April 2010**

**Die Nennungen müssen an diesem Tag (Post) eingegangen sein! Nennungen per FAX oder e-mail werden noch bis einschließlich Mittwoch, 28. April 2010, 9.00 Uhr, angenommen.**

## 9. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt **€ 72,-- pro Team** und wird am ersten Abend am Spielort gezahlt. (Nenngeld-Gutscheine der Wr. Meisterschaft 2008/09 werden mit € 24,-- angerechnet.)